

LAGO MAGGIORE: viel mehr als nur ein See!

Pressemitteilung - Berlin, den 25.01.2011

Die Göttliche Komödie als Musical

Ende Februar 2011 kommt das spektakuläre Bühnenwerk nach Varese

Gut drei Jahre nach der Uraufführung des Musicals in Rom wird „La Divina Commedia“ am 25. und 26. Februar 2011 in der Nähe des Lago Maggiore, genauer gesagt in der Provinzhauptstadt Varese dargeboten. Veranstaltungsort ist an beiden Abenden das Stadttheater.

Das beeindruckende musikalisch-tänzerische Schauspiel basiert auf dem gleichnamigen Meisterwerk Dante Alighieris und erzählt in zwei Akten von der Suche des italienischen Dichters nach der Liebe, welche die Sonne und andere Sterne bewegt. Dantes bekannte Reise führt zunächst durch das Inferno, dann über den Läuterungsberg und schließlich ins Paradies. Dabei trifft der Dichter auf einige der berühmtesten Figuren des Originalwerks, darunter Vergil, sein Führer durch die Hölle und das Fegefeuer, die Verdammten Francesca da Rimini und Odysseus und natürlich die Lichtgestalt par excellence, Beatrice.

Die abwechslungsreiche und stets mitreißende Musik dieser Göttlichen Komödie stammt von dem Komponisten und Geistlichen Marco Frisina. Mühelos bedient er sich verschiedener Genres und so kommt es, dass die Dramatik des Infernos von rockigen Klängen unterstrichen wird, die Melodien des Fegefeuers dagegen schmelzend daherkommen. Die sinfonischen Arien des Paradieses werden wiederum von einer wahren Explosion an Lichtern und Farben begleitet. Die Partitur der modernen Oper vermischt sich mit Bildern, die die Illustrationen des französischen Künstlers Gustave Doré aufgreifen. Aus der Feder von Gianmario Pagano, (Drehbuch-)Autor und ebenfalls Geistlicher, stammt das Libretto für das Musical, natürlich entstanden auf der Grundlage des Originaltextes von Dante.

Unter den Urhebern des vielschichtigen Kunstwerks befindet sich auch der Oscar-Preisträger Carlo Rambaldi. Der Spezialist für Maskeneffekte ist der Vater so berühmter Figuren wie E.T., Alien und King Kong. Für „La Divina Commedia“ hat er die drei Furien sowie das Gesicht des Teufels und den Greifen entworfen, die dann von Sergio Stivaletti umgesetzt wurden. Ein künstlerisches Team, das es versteht, Musik, Literatur, Tanz und darstellende Kunst miteinander zu verbinden. A propos: das gesamte Ensemble setzt sich aus 50 Personen zusammen, darunter Sänger, Tänzer und Akrobaten. Der Dichter selbst wird von Vittorio Bari interpretiert, seine Angebetete Beatrice von Mariangela Aruanno. Lalo Cibelli verkörpert die Figur des Vergil.

Am 22. November 2007 feierte „La Divina Commedia“ in Rom Premiere. Damals hatte man eigens für das Musical ein zeltartiges Theater entworfen, in der Saison 2007/08 kam es zu weiteren Aufführungen in Mailand und Reggio Calabria. 2009 wurde dann die Outdoor-Version der Göttlichen Komödie realisiert. Erster Veranstaltungsort war kein geringerer als die Piazza Santa Croce in der Dante-Stadt Florenz. In der Saison 2010/2011 bricht für das Musical nun eine neue Phase an: Manolo Casalino und Maurizio Colombi haben eine für „normale“ Theater geeignete Bühnenfassung geschaffen. Bereits im Rahmen der ersten beiden Editionen waren weit über 800.000 Zuschauer von der musikalischen Umsetzung des dantischen Meisterwerks begeistert, es ist davon auszugehen, das auch die dritte Saison mehr als erfolgreich verlaufen wird.

Unter www.ladivinaommediaopera.it finden Sie weitere Informationen.

Pressekontakt: **MAGGIONI Tourist Marketing**
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3 - 10407 Berlin
Tel: 030 44044398, Fax: 030 42088582
info@maggioni-tm.de, www.maggioni-tm.de



FONDO EUROPEO DI SVILUPPO REGIONALE
P.O. ITALIA SVIZZERA 2007 - 2013
LE OPPORTUNITÀ NON HANNO CONFINI

